



Das Frühjahr ruft!

Ostern ist bereits vorbei und damit auch die Zeit des Suchens und Findens. Wir haben ihn schon gefunden, unseren neuen Mitarbeiter und Kollegen im Team der Graduiertenakademie.

Seit Anfang April unterstützt uns Alexander Munzig in der Teamassistenz und steht Ihnen als neuer Ansprechpartner zur Verfügung (Kurzvorstellung, S. 2). Finden auch Sie zu uns, und zwar als Teilnehmer/in des Promotion plus+ qualifiziert-Programms. Warum sich die Teilnahme lohnt, erfahren Sie auf dieser Seite. Die Ablaufplan dazu finden Sie auf Seite 2. Dort informieren wir Sie auch über das neue Niedersächsische Promotionsprogramm an der Leibniz Universität.

Die Angebote und Serviceleistungen der TIB/UB stellen wir Ihnen auf Seite 3 vor. Hier erfahren Sie auch alle Themen und Termine unserer kommenden Netzwerkveranstaltungen. In unserer Rubrik „Alumni von Promotion plus+“ stellen wir Ihnen diesmal Kai Arzdorf vor (Seite 4). Weitere Informationen und Termine zu anstehenden Veranstaltungen finden Sie auch auf Seite 4.

Die Themen dieser Ausgabe:

- Promotion plus+ qualifiziert..... 1
- Kurzvorstellung: Alexander Munzig ..... 2
- Neues Promotionsprogramm ..... 2
- Serviceleistungen der TIB/UB..... 3
- Ihr Platz an der Sonne ..... 3
- Rubrik „PP+ Alumni“ und Termine..... 4

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Ihr direkter Draht zu uns

Graduiertenakademie  
Leibniz Universität Hannover

Tel.: +49-(0)511-762-3876

Fax: +49-(0)511-762-19491

E-Mail: [graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de](mailto:graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de)

Internet: [www.graduiertenakademie.uni-hannover.de](http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de)

# Kriegen Sie die Kurve

## Karrierefitt mit Promotion plus+ qualifiziert

Sie denken über eine Karriere als Führungskraft in einem Wirtschaftsunternehmen nach, aber Ihnen fehlt noch das passende Knowhow? Dann bewerben Sie sich auf einen der 45 Plätze in unserem praxiserprobten Promotion plus+–Programm. Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein Paket aus Theorie- und Praxiselementen zusammengestellt, das Sie step by step auf eine Karriere als Führungskraft in der Wirtschaft vorbereitet. Und das Beste: Mit ein wenig Geschick und Überzeugungskraft haben Sie die Chance, eine von drei Wildcards zu erwerben, die Ihnen eine kostenfreie Programmteilnahme ermöglicht.

Am 18.10.2014 startet das neue Promotion plus+ qualifiziert-Programm. Ab sofort können sich alle immatrikulierten Promovierenden der Leibniz Universität Hannover und der NTH für das Programm anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 €, zahlbar in zwei Beträgen à 60 €.

Promotion plus+ qualifiziert vermittelt Ihnen unternehmerisches Denken und Handeln, bietet ein individuelles Karriere-Coaching, den Austausch in kleinen interdisziplinären Teams sowie Kontakte zu Unternehmen der Region Hannover. Das Programm bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit den Anforderungen moderner Arbeitskontexte auseinanderzusetzen. Das Wintersemester 2014/15 startet mit Blocktrainings in den Kompetenzbereichen Projektmanagement, unternehmerische Strategien und Teamführung. Diese interdisziplinären Veranstaltungen werden mit einer Plenumsdiskussion zum Thema Bewerbungsstrategien, die von Arbeitsmarktexperten konzipiert wurde, abgerundet.

### Karriere-Coaching inklusive

Im Sommersemester 2015 steigen Sie dann in das Feld der Qualitätsentwicklung im Management ein. Ferner erfahren Sie Grundlegendes über die Möglichkeit der Existenzgründung und das Für und Wider der Selbstständigkeit. Ein Karriere-Coaching unterstützt Sie darin, Ihre persönlichen Ressourcen aufzudecken, und setzt neue Karriere-Impulse. In unseren das Programm ergänzenden Karrieretalks ha-



Helpen Sie Ihrem beruflichen Weg auf die Sprünge

ben Sie Gelegenheit, Kontakte zu Unternehmen der regionalen Wirtschaft zu knüpfen.

Als Highlight findet im Juni 2015 ein Unternehmen-Speeddating statt, in dem Sie exklusiv zwölf potentielle Arbeitgeber in 5-Minuten-Gesprächen kennenlernen. Der Zeitplan des Kursprogramms berücksichtigt Ihre aktuelle berufliche Situation. Aus diesem Grund finden die Blockveranstaltungen in der Regel promotionsbegleitend an Freitagnachmittagen und Samstagen statt. Der Zeitaufwand für zwei Semester beträgt insgesamt ca. 84 Stunden.

### Und so sind Sie dabei

Wenn Sie teilnehmen wollen, brauchen wir bis spätestens zum **31. Mai 2014** Ihre aussagekräftige Bewerbung. Besonders witzige, kreative, überzeugende, überraschende Bewerbungen erhalten eine Wildcard und nehmen kostenfrei teil. Promotion plus+ ist ein Weiterbildungsprogramm der Leibniz Universität Hannover. Bitte fragen Sie in Ihrem Institut, ob eine Kostenübernahme möglich ist.

Mehr Informationen zum Programm, seinen Inhalten sowie dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/qualifiziert.html](http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/qualifiziert.html). Natürlich beraten wir Sie auch gerne persönlich. Ihre Ansprechpartnerin ist Dr. Sabine Burkhardt. E-Mail: [sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de](mailto:sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de), Tel.: +49-(0)511-762-17217.

Auf der folgenden Seite geben wir Ihnen eine Vorschau auf das gesamte Programm. (SB)

# Promotion plus<sup>+</sup> qualifiziert

## Ablaufplan des Qualifikationsprogramms! Start: Oktober 2014

Promotion plus<sup>+</sup> qualifiziert startet im kommenden Wintersemester und endet für die 45 teilnehmenden Promovierenden im Juli 2015 mit der Verleihung eines Zertifikats. Hier sehen Sie den vorläufigen Ablaufplan für die nächste Runde.

Termine	Format und Thema der Veranstaltung
18.10.2014	Auftaktveranstaltung: Teambildung
24. + 25.10.2014	Training: Handeln als Führungskraft - Grundlagen des Projektmanagements
28. + 29.11.2014	Training: Denken als Führungskraft - Unternehmerische Strategien
16. + 17.01.2015	Training: Teamführung
07.02.2015	Plenumsdiskussion: Bewerbungsstrategien
10. + 11.04.2015	Training: Qualitätsentwicklung im Management
24. + 25.04.2015	Training: Managementpraxis
15.05.2015	Vortrag: Auf in die Selbständigkeit
12. + 13.06.2015	Karriere-Coaching
27.06.2015	Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsvergabe

Weitere Informationen unter:

<http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/qualifiziert.html>

Für Fragen steht Ihnen Dr. Sabine Burkhardt (Tel.: +49-(0)511-762-17217,

E-Mail: [sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de](mailto:sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de)) gerne zur Verfügung.

## Neues Promotionsprogramm

### Wirkstoffforschung erfolgreich bei Antragstellung

Ab Oktober 2014 wird an der Leibniz Universität Hannover mit der „Hannover School for Biomolecular Drug Research“ (HSBDR) ein neues Niedersächsisches Promotionsprogramm seine Arbeit aufnehmen. Das Land Niedersachsen fördert die Kooperation zwischen der Leibniz Universität Hannover, der Medizinischen Hochschule Hannover, der Technischen Universität Braunschweig und dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig mit insgesamt 1.000.000 Euro.

15 Promovierende aus den Bereichen Chemie, Biowissenschaften und Medizin können zukünftig mit einem Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendium des Landes Niedersachsen ausgestattet zu verschiedenen Aspekten rund um die Wirkstoffforschung und biomedizinische Nutzung von Naturstoffen forschen. Ziel der HSBDR ist es, mögliche medizinische Anwendungsbereiche bestimmter chemischer Verbindungen und speziell von Naturstoffen, z.B. in der Krebstherapie und als Antibiotikum, zu untersuchen. Hierfür wird die in der Region Hannover/Braunschweig vielfach vorhandene Expertise in der biomolekularen Wirkstoff- und Infektionsforschung gebündelt, um Doktorandinnen und Doktoranden ein einzigartiges in-

ternationales wie interdisziplinäres Umfeld für ihre Forschung zu bieten.

Der Sprecher des zukünftigen Promotionsprogramms, Prof. Dr. Markus Kalesse aus dem Institut für Organische Chemie, freut sich darüber, hoch qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern zukünftig eine exzellente, inhaltlich gebündelte Ausbildung bieten zu können: „Mit diesem Promotionsprogramm besitzen wir einen wichtigen Baustein, um Studierende auf Ihrem Weg hin zu unabhängigen Wissenschaftlern durch ein abgestimmtes Ausbildungsangebot zu begleiten.“ Die Promovierenden an der „Hannover School for Biomolecular Drug Research“ werden ab Oktober ihre Arbeitsplätze im Zentrum für Biomolekulare Wirkstofftechnik (BMWZ) beziehen, das im Sommer 2014 bezugsfertig sein wird und mit seinen Laboratorien und Geräten eine hervorragende Ausstattung bietet.

Neben einem fachlich zugeschnittenen, interdisziplinären Trainingsprogramm, das von den verschiedenen Kooperationspartnern in der HSBDR getragen wird, stehen allen Mitgliedern selbstverständlich auch die überfachlichen Qualifizierungsangebote der Graduiertenakademie offen. (MH/MK)

### „Alles neu macht der Mai!“

So lautet normalerweise das Sprichwort. In der Graduiertenakademie (GA) ist es in diesem Jahr früher, denn bereits seit April ist Alexander Munzig (30) als neuer Teamassistent mit an Bord.

### Alex, wie bist Du eigentlich beruflich an die Leibniz Universität gekommen?

Genau genommen durch die Erfüllung eines Herzenswunsches. Meine Partnerin kommt aus Wolfsburg, ich habe Sie über eine berufsbegleitende Ausbildung in Hannover kennengelernt. In diesem Jahr wollten wir gern unseren Lebensmittelpunkt „zusammenlegen.“ Die Stelle des Teamassistenten an der GA kam inhaltlich und örtlich dann genau richtig und nun pendle ich jeden Tag zwischen den beiden Städten.

### Wo hast Du vor Deinem Umzug nach Niedersachsen gelebt und gearbeitet?

Ich war über fünf Jahre beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn tätig. Dort habe ich u.a. das Praktikumsprogramm „RISE weltweit“ betreut, welches deutschen Bachelorstudierenden aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein Forschungspraktikum in den Sommermonaten weltweit ermöglicht. Dass ich auch zukünftig im universitären Bereich arbeiten wollte, stand für mich fest, und nun sind Promovierende und Postdocs meine neue Zielgruppe.

### Welcher Aspekt reizt Dich am meisten an Deiner neuen Tätigkeit?

Die Vielseitigkeit, denn ich arbeite in diversen Teilbereichen der GA mit: Webseitenpflege, Kursanmeldungen und Veranstaltungsbetreuung, die Gestaltung des Newsletters, aber auch die Budgetverwaltung und die Mitbearbeitung der Förderlinien. Ich bin sehr gespannt auf die nächste Zeit!

### Neben der inhaltlichen Arbeit steigerst Du im Team der GA auf jeden Fall die Männerquote!

Das stimmt! Ganz neu ist dies für mich allerdings nicht. Beim DAAD habe ich mit acht Kolleginnen in einem Referat zusammengearbeitet. Ich finde es toll, dass sich diese „Tradition“ an der GA fortsetzt.



# Digitales Publizieren und Open Access

## Serviceangebote der TIB/UB

**Was ist Open Access? Wo kann ich publizieren und was muss ich dabei beachten? Und wie unterstützen mich die Leibniz Universität und die TIB/UB dabei?**

Gemeinsam mit dem Dezernat 4 (Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer) führt die TIB/UB das Projekt „Aufbau eines Forschungsinformationssystems und einer Dienstleistungsinfrastruktur zum Digitalen Publizieren“ durch. Die TIB/UB betreut das Teilprojekt digitales Publizieren und unterstützt mit verschiedenen Serviceangeboten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Leibniz Universität im Publikationsprozess.

### Der Publikationsfonds der Leibniz Uni

Für die Veröffentlichung in Open-Access-Zeitschriften werden häufig *article processing charges* fällig. Die Leibniz Universität Hannover hat Anfang 2013 mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einen Publikationsfonds eingerichtet, aus dem sie ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Mittel für Publikationskosten von Open-Access-Veröffentlichungen bereitstellt. Für die Beantragung von Fördermitteln müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie auf den Internetseiten der TIB/UB unter „Beratung und Services“. Dort sehen Sie auch, welche Artikel bereits gefördert wurden.

### Das institutionelle Repository

Zukünftig wird die TIB/UB den Wissenschaft-

lerinnen und Wissenschaftlern der Leibniz Universität ein institutionelles Repository zur Verfügung stellen, auf dem wissenschaftliche Publikationen im Sinne von Open Access bereitgestellt werden können. Das Repository dient sowohl der Erstveröffentlichung (z.B. Schriftenreihen der Institute) als auch der Zweitveröffentlichung (z.B. Zeitschriftenartikel, die parallel oder vorab bereits in einem Verlag erscheinen bzw. erschienen sind). Die Vorteile sind eine gute Sichtbarkeit der hinterlegten Materialien, eine stabile Verfügbarkeit und eine größere Reichweite wissenschaftlicher Ergebnisse. Das Repository startet mit einer Pilotphase voraussichtlich im 2. Halbjahr 2014.

### Beratung und Schulungen

Zu den Themen Open Access und Publizieren bieten wir Ihnen verschiedene Schulungsmodule an, die Sie einzeln oder kombiniert buchen können.

#### Modul 1: Wissenschaftliches Publizieren

Wege des wissenschaftlichen Publizierens und Archivierens, Publikationsstrategien, Sichtbarkeit, Akteure des Publikationsbetriebs, Dienstleistungen und Outsourcing, Kosten für Autoren

#### Modul 2: Open Access für wissenschaftliche Autorinnen und Autoren

Grundlagen Open Access, Bedeutung von Open Access für die Wissenschaft, Publikationsformen, Veröffentlichungsorte, Open Access an der LUH, Open Access und Urheber-

recht, Open-Access-Lizenzen, Verlagssuche, Finanzierungsmöglichkeiten

#### Modul 3: Urheberrecht und Nutzungsrechte

Wer ist Urheber? Rechte des Urhebers, Nutzungsrechte, Rechtslage bei der Veröffentlichung von Werken, Lizenzvereinbarungen, Worauf muss ich als Autor achten? Wie kann ein Formularvertrag geändert werden? Zitatrecht

#### Modul 4: Dienstleistungen Digitales Publizieren - Services der TIB/UB

Open-Access-Publikationsfonds, Repositories, Beratungs- und Schulungsangebot, elektronische Dissertationen an der LUH

Auch bietet die TIB/UB gemeinsam mit dem Open Science Lab (OSL) der TIB/UB Veranstaltungen zum kollaborativen wissenschaftlichen Arbeiten, Social Media in der Wissenschaft und Bibliometrie an.

Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Beratungsangebot rund um Open Access und wissenschaftliches Publizieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.tib.uni-hannover.de/de/beratung-und-service/digitales-publizieren.html>

**Kontakt:** Marco Tullney (Open-Access-Bauftragter der TIB/UB), [marco.tullney@tib.uni-hannover.de](mailto:marco.tullney@tib.uni-hannover.de), Kati Koch (Schulungen und Beratungen), [kati.koch@tib.uni-hannover.de](mailto:kati.koch@tib.uni-hannover.de) (KK)

## Ihr Platz an der Sonne

### Unsere Netzwerkveranstaltungen im Sommersemester

15. Mai 2014, 15:30-17:30 Uhr

Unternehmensexkursion:

**Anton Paar OptoTec GmbH (Seelze)**

Die Anton Paar OptoTec GmbH entwickelt und produziert hochpräzise optische Mess- und Analysegeräte für Industrie und Forschung und ist führend in ihrem Feld. Die Exkursion bietet Einblicke in die Tätigkeit bei einem innovativen mittelständischen Technologieführer. Dabei geht es um Entwicklung, Produktion und das Aufgabenfeld Produktmanagement.

04. Juli 2014, 12:00-ca. 17:00 Uhr

Unternehmensexkursion:

**Robert Bosch GmbH (Hildesheim)**

Am Standort Hildesheim erarbeitet die Robert Bosch Car Multimedia GmbH Lösungen zur Integration von Entertainment, Navigation, Telematik und Fahrerassistenz im Fahrzeug. Die

Robert Bosch GmbH gibt den Teilnehmenden einen Einblick in ihr Unternehmen und beantwortet Fragen zum Thema Jobperspektiven und Einstieg.

10. Juli 2014, 17:30-19:00 Uhr

Karriere-Talk:

**Tätigkeitsfeld Wirtschaft und Recht:**

**Karrierespектiven für Ökonomen und Juristen**  
Welche Tätigkeitsfelder bieten drei große, in Hannover ansässige Unternehmen Juristen und Wirtschaftswissenschaftlern? Referenten der Continental AG, der PricewaterhouseCoopers AG sowie der VW AG stellen sich Ihren Fragen und geben Antworten.

**Ort:** Juristische Fakultät, Raum 005, Gebäude 1507, Königsworther Platz 1

Weitere Informationen: <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/vernetzt.html>

Eine Veranstaltungsreihe von Promotion plus<sup>+</sup> in Kooperation mit dem Career Service

**Kommen Sie mit Personalern und leitenden Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft in Kontakt und holen Sie sich Karrieretipps direkt aus der Praxis!**



## Schnell notiert

### Promovierende und Postdocs der MINT-Fächer aufgepasst!

**Umfrageteilnahme mit Chance auf 2.000 €**

Sie sind Ingenieur- oder Naturwissenschaftler/-in und promovieren seit mindestens einem Jahr oder haben Ihre Promotion bereits abgeschlossen? Verfolgen Sie eine akademische Karriere oder eine Karriere in der Privatwirtschaft? Unterstützen Sie ein Forschungsprojekt der RWTH Aachen. In einem Zeitraum von zwei Jahren wird an vier Befragungszeitpunkten um die Beantwortung eines Onlinefragebogens (ca. 35 Minuten) gebeten. Sie haben die Chance, bis zu 2.000 € zu gewinnen. Ihre Angaben werden selbstverständlich nur für Forschungszwecke verwendet. Hier erfahren Sie mehr: [www.karriereentscheidung.de](http://www.karriereentscheidung.de)

### Hermann-Appel-Preis 2014

**Preisgeld von 15.000 € ausgelobt**

Junge Ingenieurinnen und Ingenieure, die in der Automobilentwicklung etwas bewegen, werden von *automotive engineering* (IAV) gefördert. Herausragende Studierende und Promovierende können sich bis zum 30. Juni für den Hermann-Appel-Preis bewerben. Neben dem ausgelobten Preisgeld können Kontakte zu Industrie und Wirtschaft geknüpft, als auch die wissenschaftliche Reputation erhöht werden. Mehr Informationen unter: <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/ausschreibungen.html>

## Impressum

### Herausgeber:

Graduiertenakademie  
Leibniz Universität Hannover  
Wilhelm-Busch-Straße 22, 30167 Hannover  
Tel.: +49-(0)511-762-3876  
Fax: +49-(0)511-762-19491

E-Mail: [graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de](mailto:graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de)

Internet: [www.graduiertenakademie.uni-hannover.de](http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de)

### Redaktion:

Team der Graduiertenakademie

### Gestaltung/Satz:

Martin Stratmann, Tanja Michler-Cieluch

### Fotos:

S. 1: johny shorle/photocase.com; S. 2: Alexander Munzig; S. 3: myri/photocase.com; S. 4: Kai Arzdorf

## Alumni von Promotion plus<sup>+</sup> im Gespräch

4 Fragen an...

Dr. Kai Arzdorf,  
seit April 2012 in der Forschungsabteilung bei der  
Siemens AG

**Kai Arzdorf hat im Mai 2012 am Institut für Algebra, Zahlentheorie und Diskrete Mathematik der Leibniz Universität promoviert und war im Wintersemester 2010/2011 Teilnehmer des Promotion plus<sup>+</sup> qualifiziert-Programms.**

**Kai, warum hast Du Dich damals für das Programm beworben?**

Mein Studium der Mathematik war sehr theorie-lastig, insbesondere weil ich mit arithmetisch-algebraischer Geometrie eine sehr reine Disziplin der Mathematik als Forschungsschwerpunkt gewählt hatte. Da schien es mir sinnvoll, mit Promotion plus<sup>+</sup> ein Gegengewicht in Form von Praxis- und Industrienähe zu setzen und gleichzeitig durch die entsprechenden Trainingsmodule wertvolle Kommunikationserfahrungen sammeln zu können.

**In welcher Promotionsphase befandest Du Dich damals und wie passte das Qualifizierungsprogramm für Dich dazu?**

Damals befand ich mich etwa in der Mitte meiner Promotionsphase, was für mich mehrere Vorteile hatte: einerseits konnte ich gut die entsprechende Zeit für die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen aufbringen und mich auf die jeweiligen Inhalte voll konzentrieren, andererseits hatte ich in der „heißen“ Endphase meiner Promotion meinen Kopf wieder weitgehend frei für das Lösen mathematischer Probleme. Darüber hinaus konnte ich bei meinen nebenher laufenden Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen bereits auf Erfahrungen zurückgreifen, die ich im Zuge von Promotion plus<sup>+</sup> gemacht hatte, und unmittelbar im Anschluss an meine Promotion meine neue Arbeitsstelle beginnen.

**Wie hast Du den Einstieg bei der Siemens AG geschafft?**

Der Einstieg bei Siemens bereitete mir keine Probleme und ich fühlte mich vom ersten Tag an wohl. Es war sicherlich von Vorteil, die Grundzüge des Projektmanagements bereits vermittelt bekommen zu haben ebenso wie gewisse Kommunikationsfertigkeiten. Besonders wertvoll empfand ich aber die Betreuung durch meinen Mentor Michael Stratmann von der Stratmann Stiftung, der mir im Rahmen des zusätzlich angebotenen Mentoring-Programms vermitteln konnte, wie die Wirtschaft tickt, und der für mich noch heute kompetenter Ansprechpartner ist.

**Was würdest Du Promovierenden für ihren beruflichen Weg nach der Promotion gerne als Tipp mitgeben?**

Sowohl als begeisterter Mathematiker als auch als leidenschaftlicher Alpinist kann ich sagen: Probleme sind dafür da, um gelöst zu werden. Mit der richtigen Herangehensweise und Planung, geeignetem Werkzeug, genügend Ausdauer und Willenskraft wird man letztlich immer wieder einen Schritt vorwärts kommen, bis man einen geeigneten Lösungsweg gefunden hat. (KA/TMC)



Kai Arzdorf



**Bewerbung für das Coaching-Programm noch bis zum 2. Mai möglich!**

„Durchstarten zum Traumjob“? Kein Problem! Mit dem Promotion plus<sup>+</sup> Coaching-Programm haben Sie die Möglichkeit, Ihre berufliche Zukunft mit dem Life/Work-Planning (LW/P) aktiv zu gestalten. Der zertifizierte LW/P Trainer Marc Buddensieg ist Experte für die drei W-Fragen der Karriereplanung (Was-Wo-Wie) und arbeitet mit Ihnen Ihr eigenes Potential heraus. Interesse? Dann schreiben Sie uns! Mehr Infos unter: <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/coaching.html>